

Bezirksvertretungssitzung 08.03.2023

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Wien Donaustadt stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretung folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, den baulich getrennten Radweg entlang der Schüttaustraße, der derzeit bei der Schödlberggasse endet, über die Schödlberggasse und Sinagasse bis Schüttauplatz zu führen. Weiters soll dieser die Radanbindung an das Gänsehäufel sicherstellen (siehe Abbildung)

Begründung:

Der Radweg endet derzeit an der Kreuzung Schüttaustrasse # Schödlberggasse unmittelbar vor zwei großen Volksschulen. Eine Fortführung auf dieser Route würde Volksschulkindern ein gefahrloseres Erreichen ihrer Schule gewährleisten und eine durchgehende Radroute zum Gänsehäufel herstellen.

Dieser Antrag entspricht dem im Regierungsprogramm der Wiener Stadtregierung geforderten Programmpunkt „Klimaverträglicher Verkehr“:

“Der Verkehr ist eine zentrale Herausforderung für das Klima. Daher werden die CO₂-Emissionen des Verkehrssektors pro Kopf bis 2030 um 50 % reduziert sowie der Anteil der Pkw-Pendler_innen, die nach Wien kommen, ebenfalls bis 2030 halbiert. Wirtschaftsverkehre innerhalb des Stadtgebietes sind 2030 weitgehend CO₂-frei. Damit schaffen wir eine echte Verkehrswende. Dafür sind der konsequente Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel, die Ausweitung des Rad- und Fußverkehrs sowie der Umstieg auf CO₂-freie Antriebe die zentralen Instrumente.”



Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen DonauStadt

Dr. Christa Staudinger
Bezirksrätin